

Redaktioneller Teil.

(Nr. 177.)

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird mit Wirkung vom 13. Oktober 1923 an eine Erhöhung der Schlüsselzahl um 37,5% empfohlen, so daß sie bis auf weiteres

1 100 000 000

lautet.

Die Schlüsselzahl ist für alle Buch- und Musikalienhandlungen verbindlich, soweit die Verleger sie zur Anwendung bringen.

Leipzig, am 12. Oktober 1923.

**Die Vorstände des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig,
des Deutschen Verlegervereins und des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins**

Dr. Arthur Meiner.

Dr. Georg Paetel.

Dr. Gustav Bod.

Bekanntmachung.

Ein Teil unserer Mitglieder ist mit der Entrichtung des von der letzten Hauptversammlung des Börsenvereins beschlossenen Betriebsbeitrages für 1923

troß schriftlicher Mahnung noch im Rückstande.

Wir bitten erneut um ungehende Überweisung, und zwar

spätestens bis zum 31. Oktober 1923

zu der am Zahlungstage gültigen Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Firmen, die bis zu diesem Termin nicht gezahlt haben, werden dem Rechnungs-Ausschuß bekanntgegeben, der gemäß Beschluß der Hauptversammlung die Festsetzung des Betriebsbeitrages auf Grund freier Schätzung vorzunehmen hat.

Leipzig, den 11. Oktober 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Die Schlüsselzahl des Verbandes Deutscher Buchbindereibesitzer beträgt ab 11. Oktober: 20 000 000.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des B. B.,
D. B. u. D. M. B. B.: **800 000 000**

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepresse. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Abel & Müller, Jugendschriftenverlag, in Leipzig.

Aus Sang und Sage. Eine Märchen-, Schwank- u. Sagenfolge. Hrsg. von Hanns Gieseher. (Leipzig: Abel & Müller [1923]). gr. 8°

Grimm, Brüder: Deutsche Sagen. Eine Ausw. Mit vielen Bildern [im Text u. auf 1 farb. Taf.] von Otto Ubbelohde. Leipzig: Abel & Müller [1923]. (193 S.) gr. 8° = Aus Sang und Sage. Gz. Klwbd 6. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Bo] Ausland u. Heimat, Verlags-Aktiengesellschaft in Stuttgart.

Spek, Rudolf, Prof.-Dr.: Karte der deutschen Siedlungen Gross-Rumäniens. Hrsg. vom Kulturamt d. Verbandes d. Deutschen in Gross-Rumänien. Gez. von Arthur Steiger u. Hermann Schuschnig 26. April 1923. 1:500000. [Nebst Text auf d. 2. Umschlags.] [Hermannstadt] 1923: (Ostdeutsche Druckerei- u. Verlags-A. G. [; lt. Mitteilung: Stuttgart: Ausland & Heimat]). 4 Bl. je 82x57,5 cm. gr. 8° [Farbendr.] Gz. 2. —

Badische Handwerkskammern in Mannheim. [Verfahren nur direkt.]

Schriften der badischen Handwerkskammern. S. 20. 21.

4. Geschäftsbericht der Landeswirtschaftsstelle für das badische Handwerk S. m. b. S., Karlsruhe i. V., für das Jahr 1922 von Dir. F. J. Sonner-Karlsruhe. (Mannheim:) Bad. Handwerkskammern (1923). (31 S.) gr. 8° = Schriften d. badischen Handwerkskammern. S. 20. Preis nicht mitgeteilt.

Das badische Handwerk und seine Organisation. Hrsg. vom Badischen Handwerkstag. Mannheim: (Bad. Handwerkskammern) 1923. (IV, 75 S. mit Abb., 2 Taf.) 8° = Schriften d. badischen Handwerkskammern. S. 21. Preis nicht mitgeteilt.

Bo] Bonneh & Sachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam:

Selbst-Unterrichtsbriefe. Methode Rustin. Red. von C. Nizig.

Blumenthal, Paul, Prof., Kgl. Musikdir.: Geschichte der Musik. 6. Aufl. (Brief 1. 30 S. mit Fig.) Potsdam: Bonneh & Sachfeld 1923. 4° = Selbstunterrichtsbriefe. Methode Rustin. Gz. —. 90

Hoffmann, Ferdinand, Prof. Dr.: Chemie. Umgearb. von Stud. R. Max] Paradies. 20. vollst. umgearb. Aufl. (Brief 1.) (29 S. mit Fig.) Potsdam: Bonneh & Sachfeld [1923]. 4° = Selbst-Unterrichtsbriefe. Methode Rustin. Gz. —. 90

Zhienemann, Alfred, Hofkapellmstr.: Partiturspiel. 5. Aufl. (Brief 1. 32 S.) Potsdam: Bonneh & Sachfeld [1923]. 4° = Selbst-Unterrichtsbriefe. Methode Rustin. Gz. —. 90

Epocha in Berlin (SW. 68, Zimmerstr. 7/8).

[Russ.] Blok, Aleksandr: Sobranie sočinenij. T. 5. Berlin: Epocha 1923. 8° [Block: Gesammelte Werke. Bd 5.]

5. (Teatr. 1906—1919. Balagančik. Korol' na ploščadi. Dialog-o ljubvi. poezii i gosudarst vennoj službe. Neznakomka. Pěsnja sud'by. Roza i kreot. Ramzes.) (391 S.) Grdmk. 8. — = Goldmk 2. —; geb. Grdmk 11. — = Goldmk 2. 75

Hö] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Staatsbauten. Nach d. Erlass d. Herrn Ministers d. öffentl. Arbeiten vom 17. Jan. 1900. IIIb 601, vom 20. April 1912 III. 755. C. A. B. V. D. 6481 u. vom 15. Febr. 1916 V. 54. D. 315. III. A. 17. 37. C. [Neudr.] (Berlin: Ernst & Sohn [1923.]) (8 S.) 4° [Kopft.] Gz. b —. 20

Bo] Greifen-Verlag in Rudolstadt.

Schulze-Berghof, Paul: Jbsens Kaiser und Galiläer als Zeitsinnbild. Eine neue Wertung u. Deutung d. Dichtung. Rudolstadt (Thür.): Greifenverlag 1923. (114 S.) 8° Gz. 3. —

Hlei] H. W. Hayns Erben in Berlin.

Bauordnung für die Stadt Potsdam vom 16. Juni 1923 nebst d. einschläg. Polizeiverordnungen u. d. Ortsfahung zur Verhütung d. Verunstaltung d. Stadtbildes. Berlin: Hayns Erben 1923. (95 S., 1 farb. Pl.) gr. 8° Gz. —. 60